

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 34 (1958-1959)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** Onkel Ferdinand und die Pädagogik

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

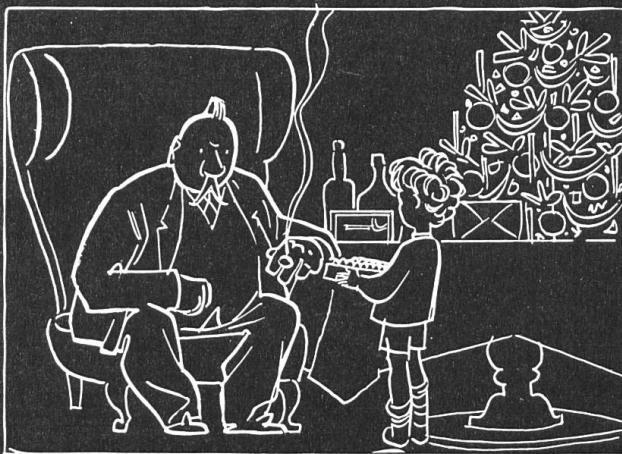
**Download PDF:** 09.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

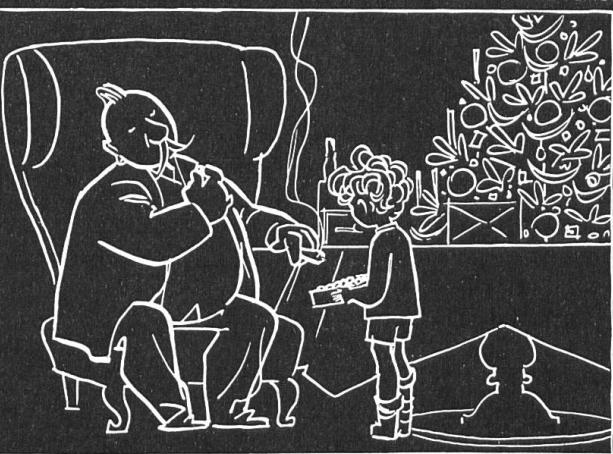
# ONKEL FERDINAND UND DIE PÄDAGOGIK

Nr. 200 Man kann es nie genug betonen

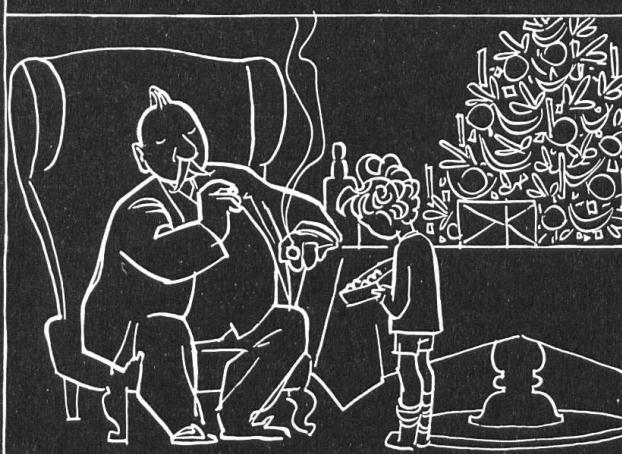
Von René Gils



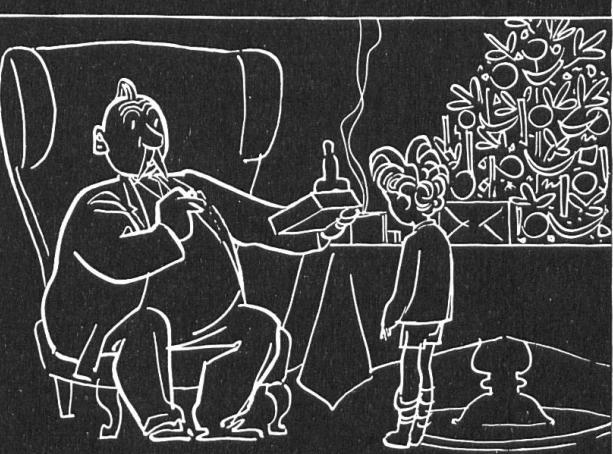
Pralinee vo der Tante Theres – hett si dr gschiider  
es Päärl Sögge gää – mit Pralinee vercheibischt dr  
höchschtens de Mage –



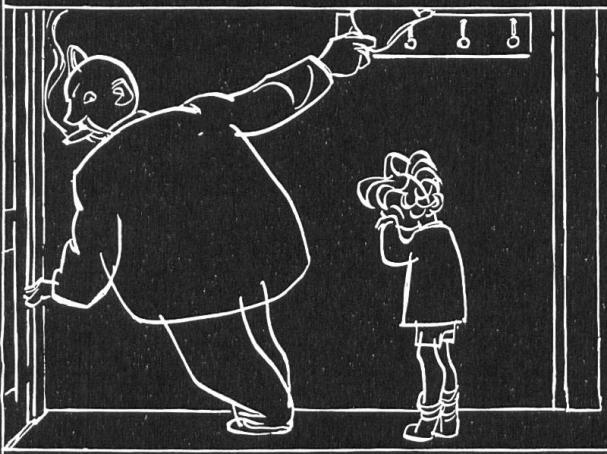
Wägemiine, dänn nim i eis, wännts absolut haa witt,  
i mach mer zwoor nüt us dertigem Züüg, wägemiine,  
also eis –



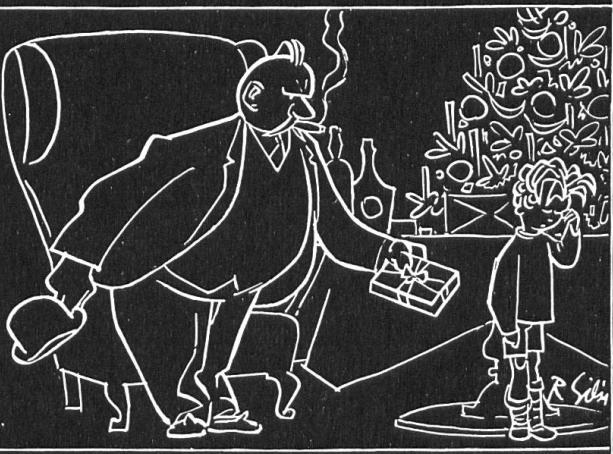
Nüt Apartigs – vilicht isch die Sorte besser; nei aber  
vilicht die – i ha nöd gärn eso süess, i probiere no es  
anders –



Gschiider, i nime no eis vo däne runde, oha, – sisch  
sletscht gsii – sisch halt nöd vil imene sone Trückli –



Brüel nöd, hörscht uuf brüele, i gang dr enanders go  
hole, aberäbe, Sögge wäred gschiider, gschiider als  
därtigi blödi Pralinee –



Do häsch, chascht wenigschtens danke säge, und  
ässes dänn nöd uf ein Tätsch uuf, vertüflischt dr de  
Mage, i has dr schomol gseit –